

1699 Aug. 26

Gräf. Westerholtsches Archiv, Westerholt

2925

Karl, Bischof zu Osnabrück etc.,
 belehnt Hermann Otto, Freiherrn
 von und zu Westerholt durch dessen
 Bevollmächtigten Hermann Friderich
 Wendt mit dem halben zehnten zu
 Meden, Kspl. Sögelu, zu Niederlan-
 gen, Kspl. Laten, zu Einen als
 über des pastoris zu weseern Erbe
 und Hermann Nagels Erbe, Kspl. La-
 ten, halben losen zehnten des Ra-
 schen und Reinerts Erbe zu Emme-
 len, Kspl. Haren, Viertelzehnten
 zu Großen Willen, Krs. Meppen, vier-
 tel Zehnten zu Appeldorn, gleich-
 falls zu buckelte, halben Zehnten
 zu Leerte, Gottshausen Erbe zu
 Holte, alle im Kspl. Bockeloh, vier-
 tel zehnten Avern, Kspl. Linderen,
 gleichfalls zu Börsen, mit Johann
 Trüggings (Drüggings) halbem Erbe
 zu Aschendorff, Kspl. daselbst,
 Gert Hoeffings Erbe zu Oldenlinne,
 Kspl. Plantlinne, wesenhaus und
 Erbe zu Borsten, Kspl. Meppen, 3/4
 losen Zehnten zu Dropen und Dör-
 sten, Kspl. Lengercke, auf der Wal-
 lage, witeners Erbe zu Aschen-
 dorff, vierten Fuß Erde in der
 Stockbreden, Ottings Erbe zu Her-
 brun, Zehnte zu Leerde, Sandrings
 Erbe, Kspl. Aschendorff, wredings
 Erbe, Kspl. Rende, Zehnte über rol-
 hinkens Erbe zu Andorff, Kspl. ma-
 selinne, Pleygen Erbe zu Andorff,
 viertelzehnten zu Maden, Kspl.
 Borglone.

1699 August 26., 187.
 Siegel an.

1699